

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

17

Beilage(n)

Keine



Maximale Punktzahl

80

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschlag

**Hinweise**

- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die blosse Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

**Die Experten/innen****Datum****Unterschriften**

Experte/in 1

Expert/in 2

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - _ _ _ - _
--------------------

**Aufgabe 1: Medizinische Eingliederungsmassnahmen (4 Punkte)**

**Aufgabe**

Nennen Sie 4 Anspruchsvoraussetzungen, welche für die Zusprache von medizinischen Eingliederungsmassnahmen der IV erfüllt sein müssen, sofern kein Geburtsgebrechen vorliegt?

**Punkte**

Maximal 4 Punkte, je richtige Antwort ein Punkt

**Lösungsvorschlag**

*Alter < vollendetes 20. Altersjahr ohne Teilnahme an Massnahmen beruflicher Art (1)*

*Medizinische Massnahme ist nicht auf die Behandlung des Leidens an sich ausgerichtet (1)*

*Medizinische Massnahme ist unmittelbar auf die Eingliederung ausgerichtet (1)*

*Medizinische Massnahme muss geeignet sein, die Schul-, Ausbildungs- oder Erwerbsfähigkeit zu verbessern oder günstige Prognose durch einen Facharzt gestellt (1)*

Erzielte Punkte:

--

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 2: Koordination IV/UV (7 Punkte)****Sachverhalt**

Josef Müller, 19-jährig, arbeitet zu 100% in einem Transportunternehmen als Chauffeur. In seiner Freizeit verunfallt er mit dem Motorrad und zieht sich dabei schwere körperliche Verletzungen zu. Es werden in der Folge Anträge um Ausrichtung von Leistungen beim zuständigen UVG-Versicherer sowie bei der kantonalen IV-Stelle eingereicht.

**Aufgabe**

Kreuzen Sie bei den nachstehenden Leistungen an, ob diese von der Invalidenversicherung (IV) oder der obligatorischen Unfallversicherung (UV) übernommen werden.

Kreuzen Sie bitte die richtige Antwort an

IV	UV	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Rehabilitationsaufenthalt zur Behandlung der Unfallfolgen
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beinprothese
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Taggeld während Arbeitsversuch
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Invaliditätsbedingte bauliche Änderungen in der Wohnung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Reisekosten während der Umschulung
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Integritätsentschädigung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Behinderungsbedingter Umbau des Motorfahrzeuges

**Korrekturhinweis:**

*Pro korrekt gesetztes Kreuz wird 1 Punkt vergeben. Wird bei einer Leistung IV und UV gleichzeitig angekreuzt, wird die Aufgabe mit 0 Punkten bewertet. Für eine falsch beantwortete Frage wird kein Punkt in Abzug gebracht.*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 3: Hilfsmittel (5 Punkte)****Frage**

Welches der nachfolgend aufgeführten Hilfsmittel kann die Invalidenversicherung nur im Zusammenhang mit der Ausübung einer Erwerbstätigkeit oder einer anderen gleichgestellten Tätigkeit übernehmen?

**Hinweis**

Kreuzen Sie für jede der unten vorgeschlagenen Antworten richtig oder falsch an.

richtig

falsch

☐☒

Elektrollstuhl

☐☒

Treppenlifte

☒☐

Amortisationsbeitrag an ein Automobil

☐☒

Lese- und Schreibsysteme für hochgradig Sehbehinderte

☐☒

Beiträge an massgefertigte Kleider

**Korrekturhinweis:**

*Pro korrekt gesetztem Kreuz wird 1 Punkt vergeben. Für eine falsch beantwortete Frage wird kein Punkt in Abzug gebracht.*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 4: Hilfflosenentschädigung für Minderjährige (4 Punkte)****Frage**

Welche der nachfolgend angeführten Aussagen treffen bei Prüfung des Anspruchs auf eine Hilfflosenentschädigung für Minderjährige zu?

**Hinweis**

Kreuzen Sie bei jeder der nachfolgenden Antwortmöglichkeiten richtig oder falsch an.

richtig

falsch



Minderjährige mit einer psychischen Behinderung haben für Tage, an denen sie in einem Internat einer Sonderschule weilen, keinen Anspruch auf eine Hilfflosenentschädigung



Minderjährige können den Anspruch auf eine Hilfflosenentschädigung bereits im ersten Lebensjahr erfüllen



Im Gegensatz zu erwachsenen Personen begründen Minderjährige bei lebenspraktischer Begleitung keinen Anspruch auf eine Hilfflosenentschädigung leichten Grades



Die Hilfflosenentschädigung kann an Minderjährige mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland ausbezahlt werden.

**Korrekturhinweis:**

*Pro korrekt gesetztes Kreuz wird 1 Punkt vergeben. Für eine falsch beantwortete Frage wird kein Punkt in Abzug gebracht.*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 5: Hilfsmittel (11 Punkte)****Sachverhalt**

Frau Berger, Hausfrau, 43 Jahre alt, erleidet einen Schlaganfall. Nach erfolgter Behandlung bleibt eine fast vollständige Halbseitenlähmung zurück. Sie beantragt deshalb bei der zuständigen IV-Stelle die Kostenübernahme nachfolgender Hilfsmittel, auf welche Sie auf Dauer angewiesen ist. Die Abklärungen der IV ergeben, dass aus medizinischer Sicht der Abgabe aller beantragten Hilfsmittel aufgrund der körperlichen Einschränkungen zugestimmt werden kann:

- a. Rollstuhl im Betrag von total CHF 6'800 (davon entfallen Kosten in Höhe von CHF 6'400 auf den Rollstuhl in einfacher und zweckmässiger Ausführung gemäss Tarif zuzüglich der Mehrkosten von CHF 400 für die von Frau Berger gewünschte Sonderlackierung)
- b. Elektrobett im Betrag von CHF 3'450
- c. Dusch-WC im Betrag von CHF 6'000 und die Kosten für den Einbau von CHF 500
- d. Autoubau im Betrag von CHF 4'500
- e. Amortisationsbeitrag an die Benutzung des eigenen Autos für Freizeitaktivitäten
- f. Brille im Betrag von CHF 1'500 (Kosten inkl. Brillengestell von CHF 150) aufgrund der eingetretenen Sehverschlechterung

**Frage 5.1 (3 Punkte)**

Für welche, der von Frau Berger beantragten Hilfsmittel (siehe Buchstabe a – f) übernimmt die IV sämtliche Kosten zu 100%?

**Lösungsvorschlag**

- *Dusch-WC im Betrag von CHF 6'000 und die Kosten für den Einbau von CHF 500 (2)*
- *Autoubau im Betrag von CHF 4'500 (1)*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 5: Hilfsmittel (Fortsetzung)****Frage 5.2 (8 Punkte)**

Bei welchen der von Frau Berger beantragten Hilfsmittel (siehe Buchstabe a – f) kann die IV nur einen Kostenbeitrag leisten oder muss eine Kostenübernahme ganz abweisen? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

- Rollstuhl (1), abzgl. Mehrkosten für die Sonderlackierung (1)
- Elektrobett (1), Höchstbetrag CHF 2'500 (1)
- Amortisationsbeitrag an die Benutzung des eigenen PW (1) ist abzuweisen, da dieser nur in Zusammenhang mit einer Erwerbstätigkeit übernommen werden kann. (1)
- Brillenkosten (1) sind abzuweisen, da diese keine wesentliche Ergänzung medizinischer Eingliederungsmassnahmen der IV darstellen. (1)

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 6: Berufliche Massnahmen (17 Punkte)****Sachverhalt**

Timo Meier, geb. 12.04.1993, ist gelernter Strassenbauer EFZ. Mit Leidenschaft übte er über Jahre diesen Beruf aus, bis er aufgrund von starken Rückenschmerzen ab 19.04.2023 arbeitsunfähig wurde. Es wurden zwei Diskushernien diagnostiziert. Vorerst wurde ihm Physiotherapie verordnet, womit aber keine Beschwerdefreiheit erlangt wurde. Da er im Verlauf der ambulanten Behandlung plötzlich ein Bein nicht mehr richtig strecken konnte, wurde eine Operation unumgänglich. Im Verlauf der Reha wurde ihm geraten, sich beruflich neu zu orientieren. Die Tätigkeit als Strassenbauer wird aus fachärztlicher Sicht nicht mehr als zumutbar erachtet. Nachdem er nicht mehr an den Arbeitsplatz zurückkehren konnte, wurde das Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einverständnis aufgelöst.

Als Strassenbauer verdiente er zuletzt ein Einkommen von CHF 76'700.00 (CHF 5'900.00 x 13). Vorerst erhält er noch Krankentaggelder. Gegen Ende der der Reha meldete er sich bereits vorsorglich bei der Arbeitslosenkasse an.

Der RAV-Berater teilte ihm mit, dass seitens IV allenfalls ein Anspruch auf Umschulungsmassnahmen besteht. Es wurde ihm deshalb geraten, sich unverzüglich bei der IV anzumelden. Die Anmeldung wurde bei der zuständigen IV – Stelle am 07.11.2023 eingereicht.

**Frage 6.1 (2 Punkte)**

Hat Herr Meier Anspruch auf Umschulungsmassnahmen der IV? Begründen Sie Ihre Antwort?

**Lösungsvorschlag**

*Ja (1). Herr Meier absolvierte eine qualifizierte EFZ-Ausbildung und kann diese aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben (1).*

Erzielte Punkte:



## Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

### Aufgabe 6: Berufliche Massnahmen (Fortsetzung)

#### Frage 6.2 (3 Punkte)

Welche Ausbildungskosten können seitens der IV im Rahmen einer Umschulung grundsätzlich übernommen werden? Zählen Sie alle möglichen Leistungen auf. Nennen Sie die massgebenden Artikel in der IV-Verordnung.

#### **Lösungsvorschlag**

- Ausbildungskosten (1/2)
- Reisekosten (1/2)
- Unterkunftskosten, sofern solche anstehen (1/2)
- Verpflegungskosten bei notwendiger auswärtiger Verpflegung (1/2)
- Art. 6 Abs. 3 und 4 IVV (1/2) sowie Art. 90 IVV (1/2)
- Korrekturhinweis Art. 78 IVV auch akzeptiert, wenn Art. 90 IVV nicht erwähnt wird (1/2)

#### Frage 6.3 (3 Punkte)

Sie sind bei der IV als Eingliederungsberater tätig. Herr Meier möchte von Ihnen wissen, mit welchem Taggeld er rechnen kann, sofern die IV die Kosten für eine Umschulung übernimmt. Berechnen Sie das Taggeld, welches Herr Meier zustehen würde und zeigen Sie den Lösungsweg unter Angabe des massgebenden Jahresverdienstes, des massgebenden Tagesverdienstes sowie der Grundentschädigung (Taggeld) auf.

#### **Lösungsvorschlag**

- CHF 5'900.00 x 13 = 76'700.00 (massgebender Jahresverdienst) (1)
- CHF 76'700.00 : 365 = CHF 210.13, aufgerundet auf CHF 211.00 (massgebender Tagesverdienst) (1)
- CHF 211.00 x 80 % = CHF 168.80 (Grundentschädigung resp. Taggeld) (1)

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 6: Berufliche Massnahmen (Fortsetzung)****Frage 6.4 (7 Punkte)**

Herr Meier möchte in der Baubranche bleiben und sagt Ihnen, dass er anstelle einer völlig neuen Ausbildung, eine berufsbegleitende Weiterbildung zum Bauleiter absolvieren möchte. Er kenne im Bekanntenkreis einen Arbeitgeber, welcher bereit ist, ihn anzustellen. Dieser wäre auch bereit, ihm während der Weiterbildung einen Praktikumslohn von CHF 2000.00 pro Monat (x 13) zu bezahlen.

Er möchte von Ihnen wissen, a) ob denn der gesamte Lohn beim Taggeld in Abzug gebracht würde und b) welches Taggeld von der IV unter Anrechnung des Lohnes noch ausgerichtet werden würde.

Beantworten Sie Herrn Meier die Frage a) und b) berechnen Sie das Taggeld unter Anrechnung des Praktikumslohnes. Zeigen Sie Herrn Meier den Lösungsweg unter Angabe des Praktikumslohnes pro Tag, des Kürzungsbetrages und des Taggeldes, welches er noch erhalten würde, auf.

**Lösungsvorschlag**

a) Nein (1), das IV-Taggeld wird nur gekürzt, wenn das Taggeld zusammen mit dem Lohn den massgebenden Jahresverdienst, resp. das zuletzt erzielte Einkommen übersteigt (1).

b)

Praktikumslohn während der Ausbildung (CHF 2'000.00 x 13) CHF 26'000.00 (1)

Praktikumslohn pro Tag: CHF 26'000.00 : 360 = CHF 72.22, abgerundet auf 10 Rp CHF 72.20 (1)

Tageseinkommen ohne Kürzung (Lohn u. TG): CHF 168.80 + CHF 72.20 CHF 241.00 (1)

CHF 211.00 = massgebender Tagesverdienst = Kürzungsgrenze

Kürzungsbetrag: CHF 241.00 – CHF 211.00 = CHF 30.00 (1)

Gekürztes Taggeld: CHF 168.80 – CHF 30.00 = CHF 138.80 (1)

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 6: Berufliche Massnahmen (Fortsetzung)****Frage 6.5 (2 Punkte)**

Angenommen Herr Meier kann die Ausbildung zum Bauleiter mit Unterstützung der IV und gleichzeitigem Praktikum beim neuen Arbeitgeber antreten. Wird ihm die zuständige Ausgleichskasse zusätzlich zum Taggeld auch ein Kindergeld für seine beiden Kinder ausrichten? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

*Nein (1). Da Herr Meier während der Ausbildung noch eine Anstellung hat und Lohn bezieht, hat er Anspruch auf die gesetzlichen Kinderzulagen. Somit entfällt das Kindergeld seitens IV (1).*

Erzielte Punkte:

## Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

### Aufgabe 7: Rente (15 Punkte)

#### Sachverhalt

Hugo Müller, geb. 16.07.1968, arbeitet seit 22 Jahren in der Garage Meier AG als gelernter Automechaniker. Aufgrund eines chronischen Rheumaleidens werden vom behandelnden Facharzt folgende Arbeitsunfähigkeitszeiten bescheinigt:

15.11.2021 – 14.02.2022 = 100% arbeitsunfähig

15.02.2022 – 30.06.2022 = 65% arbeitsunfähig

01.07.2022 – bleibend = 50% arbeitsunfähig

Aufgrund der verbleibenden Arbeitsunfähigkeit meldet sich Herr Müller auf Aufforderung seiner Taggeldversicherung mit Anmeldung vom 13. Juli 2022 bei der zuständigen IV-Stelle zum Bezug von Leistungen an. Nach positivem Verlauf eines Arbeitsversuchs beim bisherigen Arbeitgeber, welcher am 31.10.2022 endete, kann Herr Müller beim bisherigen Arbeitgeber verbleiben. Die weiteren beruflichen und medizinischen Abklärungen ergeben, dass der Versicherte an dieser Arbeitsstelle mit einem 50%-igen Arbeitspensum optimal eingegliedert ist. Der Fall wird im November 2022 intern an die Rentenabteilung zur Prüfung des Rentenanspruchs weitergegeben. Auf Rückfrage der IV teilt der Arbeitgeber mit, dass Herr Müller heute ohne Behinderung einen Monatslohn von CHF 6'800 (x13) erzielen würde. Aufgrund der langen Betriebszugehörigkeit wird Herrn Müller im neuen Arbeitsvertrag auf der bisherigen Lohnbasis für die angepasste 50%-ige Tätigkeit ein Lohn von CHF 3'400 (x13) vergütet.

#### Frage 7.1 (6 Punkte)

- Berechnen Sie den IV-Grad und zeigen Sie den Lösungsweg detailliert auf.
- Auf welche Rente hat Herr Müller Anspruch?
- Welcher Zeitpunkt wird der zuständigen Ausgleichskasse als Eintritt der Invalidität für die Berechnung der Rentenhöhe mitgeteilt? (bitte genaues Datum angeben)
- Ab wann kann die Rente ausgerichtet werden?

#### Lösungsvorschlag

a) Valideneinkommen:  $13 \times \text{CHF } 6'800.-- = \text{CHF } 88'400.--$

Invalideneinkommen:  $13 \times \text{CHF } 3'400.-- = \text{CHF } 44'200.--$

Inv. Erwerbseinbusse: CHF 44'200.--

IV-Grad in Prozent:  $44'200 \times 100 : 88400 = 50\% (3)$

b) Hugo Müller hat Anspruch auf 50% einer ganzen Rente. (1)

c) 15.11.2022 (1)

d) 01.01.2023 (1)

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 7: Rente (Fortsetzung)****Frage 7.2 (2 Punkte)**

Hätte sich am Rentenentscheid eine Änderung ergeben, falls Herrn Müller für die Zeit vom 01.08.2022 – 21.08.2022 eine 70%-ige Arbeitsfähigkeit in der angestammten Tätigkeit als Automechaniker attestiert worden wäre? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

*Nein (1), da weder ein wesentlicher Unterbruch bestand und die durchschnittliche Arbeitsunfähigkeit im Wartejahr weiterhin über 40% lag. (1)*

**Erweiterung des Sachverhalts**

Im Juli 2023 erleidet Herr Müller erneut einen massiven Rheumaschub. In der Folge wird wiederum eine 100%-ige Arbeitsunfähigkeit bis auf weiteres bescheinigt. Herr Müller reicht deshalb im November 2023 infolge der gesundheitlichen Verschlechterung bei der zuständigen IV-Stelle ein Revisionsgesuch mit Antrag auf Erhöhung der Rentenleistung ein.

**Frage 7.3 (2 Punkte)**

Auf welche Rente hat Herr Müller ab welchem Zeitpunkt Anspruch? (bitte genaues Datum und Höhe des Rentenanspruchs angeben)

**Lösungsvorschlag**

*Herr Müller hat ab 01.11.2023 (1) Anspruch auf 100% einer ganzen Rente. (1)*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 7: Rente (Fortsetzung)****Erweiterung des Sachverhalts**

Im Mai 2024 informiert Herr Müller die IV-Stelle, dass er seit 01.05.2024 die 50%-ige Tätigkeit in der Garage Meier AG wieder ausüben kann. Auf schriftliche Anfrage teilt der Arbeitgeber der IV-Stelle mit, dass Herrn Müller ab Mai 2024 wieder ein Lohn von CHF 3'400.-- mtl. ausgerichtet wird. Den Angaben des Arbeitgebers zufolge würde Herr Müller ohne gesundheitliche Einschränkungen bei einem 100%-igen Arbeitspensum seit 01.01.2024 einen Monatslohn von CHF 7'000.-- (x13) verdienen.

**Frage 7.4 (5 Punkte)**

- a) Berechnen Sie den IV-Grad und zeigen Sie den Lösungsweg detailliert auf.
- b) Auf welche Rente hat Herr Müller Anspruch?
- c) Auf welchen Zeitpunkt ist die Rente herabzusetzen, falls die zuständige Ausgleichskasse eine entsprechende Verfügung am 4. Juli 2024 versandt hat? (bitte genaues Datum angeben)

**Lösungsvorschlag**

a) *Valideneinkommen:*  $13 \times \text{CHF } 7'000.-- = \text{CHF } 91'000$

*Invalideneinkommen:*  $13 \times \text{CHF } 3'400.-- = \text{CHF } \underline{44'200}$

*Inv. Erwerbseinbusse:*  $\text{CHF } 46'800$

*IV-Grad in Prozent:*  $46'800 \times 100 : 91'000 = 51\% (3)$

b) *Hugo Müller hat Anspruch auf 51% einer ganzen Rente. (1)*

c) *Herabsetzung der Rente auf den 01.09.2024 (1)*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 8: Hilflosenentschädigung / Assistenzbeitrag (17 Punkte)****Sachverhalt**

Die 2-jährige Laura leidet an diversen gesundheitlichen Einschränkungen. Sie ist deshalb in ihrer Entwicklung stark verzögert und hat bis heute wenige Fähigkeiten entwickelt. Sie ist deshalb in allen alltäglichen Lebensverrichtungen regelmässig und erheblich auf die Hilfe von Drittpersonen angewiesen.

**Frage 8.1 (6 Punkte)**

- a) Was ist bei Minderjährigen in Bezug auf die Bemessung der anspruchsbegründenden Hilflosigkeit zu berücksichtigen? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den massgebenden Artikel in der IV-Verordnung.

**Lösungsvorschlag**

*Bei Minderjährigen ist nur der Mehrbedarf (1) an Hilfeleistungen und persönlicher Überwachung im Vergleich zu nicht behinderten Minderjährigen gleichen Alters (1) zu berücksichtigen. Art.37 Abs.4 IVV (1)*

- b) Was bedeutet dies nun in der Bemessung der anspruchsbegründenden Hilflosigkeit bei Laura? Begründen Sie Ihre Antwort und nehmen Sie dabei Bezug, ob Laura eine Hilflosigkeit schweren Grades auszurichten ist?

**Lösungsvorschlag**

*Laura ist erst 2 Jahre alt. In diesem Alter sind auch nicht behinderte Minderjährige in den meisten alltäglichen Lebensverrichtungen auf die Hilfe von Drittpersonen angewiesen. (1) Altersbedingt können darum bei Laura noch nicht alle Lebensverrichtungen bei der Bemessung der Hilflosigkeit angerechnet werden. (1) Die Anspruchsvoraussetzungen für die Zusprache einer Hilflosenentschädigung schweren Grades werden deshalb bei Laura nicht erfüllt. (1)*

Erzielte Punkte:

**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 8: Hilflosenentschädigung / Assistenzbeitrag (Fortsetzung)****Frage 8.2 (4 Punkte)**

Frau Widmer, die Mutter der 8-jährigen Paula, ruft Sie an und erkundigt sich bei Ihnen, welche Anspruchsvoraussetzungen ihre Tochter für die Ausrichtung eines Assistenzbeitrages erfüllen muss? Beantworten Sie die Frage von Frau Widmer in Stichworten.

**Lösungsvorschlag***Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung (1)**Zu Hause leben (1)**Regelmässiger Besuch der Schule in einer Regelklasse (1)**Anspruch auf einen Intensivpflegezuschlag in Höhe von mindestens 6 Stunden pro Tag (1)***Sachverhalt**

Herr Sager, geb. 21.12.1966, hat am 18.02.2023 einen Hirnschlag erlitten. Auch nach Abschluss der intensiven Rehabilitationsmassnahmen leidet er weiterhin an einer halbseitigen Lähmung. Mit Anmeldung vom 26.06.2024 beantragt er die Ausrichtung einer Hilflosenentschädigung. Die Abklärungen ergeben, dass Herr Sager in den folgenden Bereichen auf regelmässige Hilfe einer Drittperson angewiesen ist:

- An-/Auskleiden
- Körperpflege
- Fortbewegung
- Dauernde Pflege

**Frage 8.3 (5 Punkte)**

Hat Herr Sager Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung? Falls ja, auf welchen Grad der Hilflosigkeit hat er Anspruch und ab welchem Zeitpunkt (bitte genaues Datum angeben) kann die Hilflosenentschädigung ausgerichtet werden? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den massgebenden Artikel in der IV-Verordnung.

**Lösungsvorschlag***Ja (1), es kann Herr Sager eine Hilflosenentschädigung leichten Grades (1) ab 01.02.2024 (1) ausgerichtet werden, da er in drei alltäglichen Lebensverrichtungen (1) auf die Hilfe von Drittpersonen angewiesen ist.**Art.37 Abs.3a IVV (1)*

Erzielte Punkte:



**Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)**

---

Kandidatennummer

D - 24 - \_ \_ \_ - \_

**Aufgabe 8: Hilflosenentschädigung / Assistenzbeitrag (Fortsetzung)****Frage 8.4 (2 Punkte)**

Herr Sager erkundigt sich bei Ihnen nach Erhalt des Entscheids betreffend Hilflosenentschädigung, ob ein durchgehender mehrmonatiger Aufenthalt in seinem Ferienhaus in Italien Einfluss auf den Anspruch auf die Ausrichtung der Hilflosenentschädigung haben kann? Beantworten Sie Herrn Sager seine Frage und begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

*Ja (1), da der Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung nur bei Wohnsitz und gewöhnlichem Aufenthalt in der Schweiz besteht. (1)*

*Korrekturhinweis: Auch akzeptiert*

*Nein (1), sofern der/die Antragsteller/in angibt, dass bei einem Kurzaufenthalt (bis zu drei Monaten) die Hilflosenentschädigung weiter gezahlt werden kann (1).*

Erzielte Punkte: